

Grosser Konzerthausaal.

Sonntag den 28. Februar 1932 um 10 Uhr abends

GESELLSCHAFTS-ABEND

des

Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“.

PROGRAMM:

Conférence: Philipp Zeska.

1. Hertha **Fischer**

(mit Genehmigung des Neuen Wiener Konservatoriums)

- a) Scharwenka: Mazurka.
- b) Mendelssohn: Scherzo.
- c) Pik-Mangiagalli: La Ronda d'Arlequino.

2. Philipp **Zeska**

Chansons.

Am Klavier: Mimi Hatschek.

3. Erich **Kesacoff**

- a) Lehar: „Oh Mädchen, mein Mädchen“ aus „Friederike“.
- b) Abraham: „Will dir die Welt zu Füssen legen“ aus „Die Blume von Hawai“.

Am Klavier: Professor Erich Meller.

4. Josefine **Stransky**

- a) Puccini: Arie aus „Manon Lescaut“.
- b) Wagner: Hallenarie aus „Tannhäuser“.

Am Klavier: Professor Erich Meller.

5. Konrad **Veidt**

- Franz Karl Ginzkey: a) „Die Flöte“.
- b) „Feindliche Flieger“.

6. Kammersängerin Wanda von **Wereminska**

- a) Verdi: „Als Sieger kehre heim“ aus „Aida“.
- b) Verdi: „Friede, Friede“ aus „Die Macht des Schicksals“.

Am Klavier: Professor Erich Meller.

7. Kammersänger Alfred **Piccaver**

Englische Lieder.

Am Klavier: Professor Erich Meller.

8. Hermann **Leopoldi** — Betja **Milskaja**

Auf zwei Flügeln des Gesanges.

9. Karl **Farkas** — Mimi **Shorp**

Ralph Benatzky: Duett aus „Im weissen Rössl“.

Am Klavier: Kapellmeister Ernst Edelmann.

Klaviere: Bösendorfer.

Nach der Akademie **Tanz** im grossen und mittleren Konzerthausaale.

TANZMUSIK

Grosser Konzerthausaal: Die Jazzkapelle Hans R. Korngold.

Mittlerer Konzerthausaal: „The Canada Band.“

Das Publikum wird gebeten, nach Schluss der Vorträge das Parkett des Saales so rasch wie möglich zu verlassen, damit die Sitzreihen entfernt werden können und Platz für den Tanz gewonnen werde.

Restaurationsbetrieb im mittleren Konzerthausaal und im Foyer.

Zur Beachtung! Die Teilnahme am Tanz ist Damen nur im Abendkleid, Herren nur in Frack oder Smoking gestattet.

Rauchverbot nur im grossen Saale.

PREIS 50 GROSCHEN.